

Dienstleistungszentrum (DLZ) Kita-Ausbau

Herbsttreffen der Initiative familienbewusste Personalpolitik
17. Oktober 2016

Die Ausbauziele – bezogen auf das Alter – wurden beschlossen im

	Jugendhilfe- ausschuss Juli 2007	Jugendhilfe- ausschuss März 2013	Stadtrat Juli 2016	
	bis 2013	bis 2020	bis 2026	
Unter 3 Jährige	35 %	46 %	48 %	in Kinderkrippen, (Groß-)Tagespflege
3 – 6 Jährige	100 %	100 %	100 %	in Kindergärten
Grundschul Kinder	40 %	50 %	55 %	in Kinderhorten gesamtstädtisch mit örtlichen Schwerpunktsetzungen und bei Neubauten: 60 Prozent

Interdisziplinäres Team

Enge ämter- und referatsübergreifende Zusammenarbeit:

- Hochbauamt
- Amt für Wirtschaftsförderung
- Liegenschaftsamt
- Stadtplanungsamt
- Bauordnungsbehörde
- Städtische Schulverwaltung
(AG Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung - Horte)
- Servicebetrieb Öffentlicher Raum

- Unter Federführung des Jugendamts



Aufgaben des DLZ Kita-Ausbau

- Standort- und Objektakquise
- Jährliche, kleinräumige Bedarfsplanung
- Bevölkerungsprognosen als Basis für die Bedarfsplanung
- Berücksichtigung von Wohnbauentwicklungen
- Eigentümer-/Investoren-Beratung
- Träger-Beratung zur Kita-Gründung oder Expansion
- Unterstützung bei der Maßnahmenrealisierung
- Öffentlichkeitsarbeit Kita-Ausbau



- Aktualisierte gesamtstädtische Bevölkerungsprognose vom Amt für Stadtforschung und Statistik
 - » 2015 erneuter Geburtenrekord mit 5.142 in Nürnberg geborenen Kindern – 600 Kinder mehr als im Jahr 2010
 - » Zunahme der zugezogenen Kinder seit 2006
 - » Zuwachs an Flüchtlingskindern

- Auswirkung auf den Kita-Ausbau
 - » Nachfrage nach Kinderbetreuung konstant hoch
 - » Sonderprogramme im Wohnungsbau
 - kurzfristige und gesonderte Planung erforderlich
 - » Frühzeitige Einbindung in Planungsprozesse bei Neubaugebieten
 - » Herausforderung: Kita-Ausbau in bereits eng verdichteten Stadtteilen

Betreuung unter 3 Jähriger

Wer hat Anspruch?

„Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege“ (§ 24 Absatz 2 Satz 1 SGB VIII).

Kinderförderungsgesetz (KiföG)



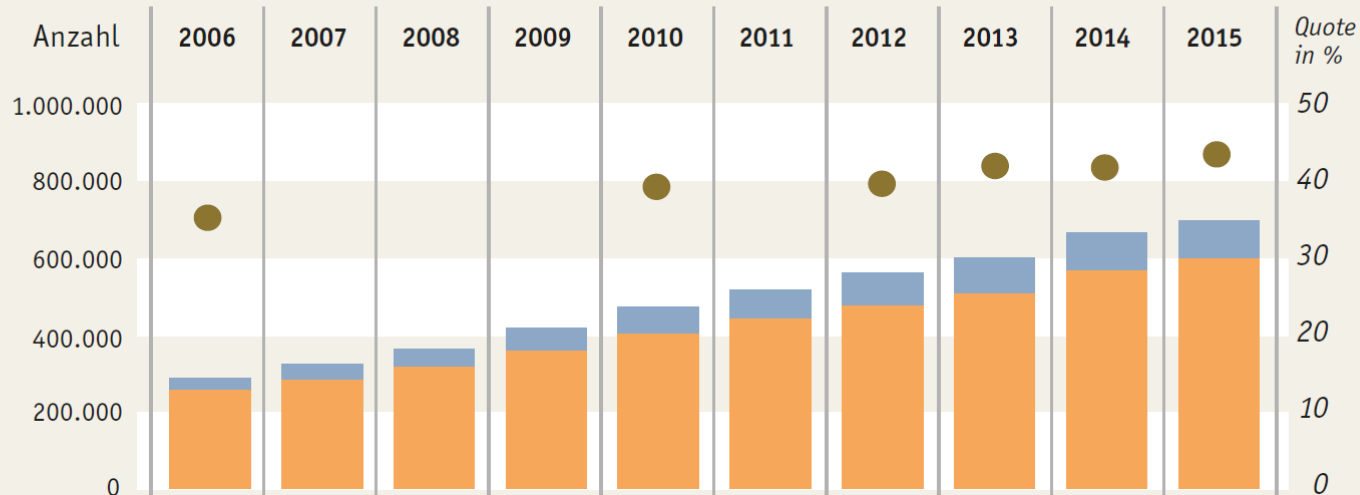
Sonderregelung:

Eltern mit Kindern unter einem Jahr haben einen sogenannten dezidierten Rechtsanspruch, wenn sie

- erwerbstätig oder
- in schulischer oder
- beruflicher Ausbildung sind.

Gestiegener Betreuungswunsch

Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und Tagespflege sowie Betreuungswunsch der Eltern 2006 bis 2015



Betreuungswunsch		Quote	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Betreuungswunsch		Quote	35,0 %	-	-	-	39,0 %	-	39,4 %	41,7 %	41,5 %	43,2 %
Kinder in Tagespflege	Anzahl		32.123	41.575	48.509	57.433	70.065	77.094	86.032	92.363	99.181	99.704
	Anteil an allen betreuten Kindern		11,2 %	13,0 %	13,4 %	13,9 %	14,9 %	15,0 %	15,4 %	15,5 %	15,0 %	14,4 %
Kinder in Tageseinrichtungen	Anzahl		253.894	278.642	313.114	356.274	400.336	437.390	472.176	503.926	561.569	593.639
	Anteil an allen betreuten Kindern		88,8 %	87,0 %	86,6 %	86,1 %	85,1 %	85,0 %	84,6 %	84,5 %	85,0 %	85,6 %

● Betreuungswunsch ■ Kinder in Tagespflege ■ Kinder in Tageseinrichtungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Kinder- und Jugendhilfestatistik; Bevölkerungsstatistik, eigene Berechnungen; DJI, AID:A 2009; KiföG 2010; KiföG-Länderstudie 2012 bis 2015

Befragung Nürnberger Eltern November 2015

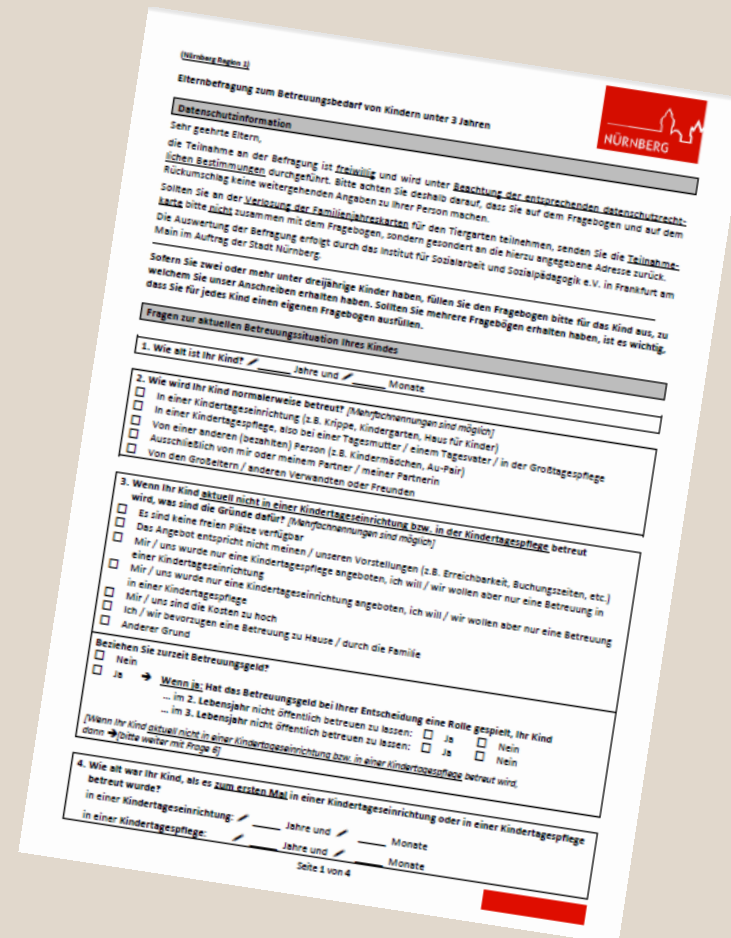
Zielgruppe:

- 14.434 Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren in Nürnberg
- 7.217 Eltern wurden befragt
- Rücklauf: 3.187 Fragebögen

Ziel der Befragung:

Erfassung

- aktuelle Betreuungssituation
- aktuelle Betreuungswünsche
- generelle Betreuungswünsche



(Nürnberg Frage 1)
Elternbefragung zum Betreuungsbedarf von Kindern unter 3 Jahren

Datenschutzinformation
Sehr geehrte Eltern,
die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und wird unter Beachtung der entsprechenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen durchgeführt. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Sie auf dem Fragebogen und auf dem Rückumschlag keine weitergehenden Angaben zu Ihrer Person machen.
Sollten Sie an der Verlosung der Familienjahreskarten für den Tiergarten teilnehmen, senden Sie die Teilnahmekarte bitte nicht zusammen mit dem Fragebogen, sondern gesondert an die hierzu angegebene Adresse zurück.
Die Auswertung der Befragung erfolgt durch das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. in Frankfurt am Main im Auftrag der Stadt Nürnberg.
Sollten Sie zwei oder mehr unter dreijährige Kinder haben, füllen Sie den Fragebogen bitte für das Kind aus, zu welchem Sie unser Anschreiben erhalten haben. Sollten Sie mehrere Fragebögen erhalten haben, ist es wichtig, dass Sie für jedes Kind einen eigenen Fragebogen ausfüllen.

Fragen zur aktuellen Betreuungssituation Ihres Kindes

1. Wie alt ist Ihr Kind? / Jahre und / Monate

2. Wie wird Ihr Kind normalerweise betreut? (Mehrfachnennungen sind möglich)
 In einer Kindertageseinrichtung (z.B. Krippe, Kindergarten, Haus für Kinder)
 In einer Kindertagespflege, also bei einer Tagesmutter / einem Tagesvater / in der Großtagespflege
 Von einer anderen (bezahlten) Person (z.B. Kindermädchen, Au-Pair)
 Ausschließlich von mir oder meinem Partner / meiner Partnerin
 Von den Großeltern / anderen Verwandten oder Freunden

3. Wenn Ihr Kind **aktuell nicht** in einer Kindertageseinrichtung bzw. in der Kindertagespflege betreut wird, was sind die Gründe dafür? (Mehrfachnennungen sind möglich)
 Es sind keine freien Plätze verfügbar
 Das Angebot entspricht nicht meinen / unseren Vorstellungen (z.B. Erreichbarkeit, Buchungszeiten, etc.)
 Mir / uns wurde nur eine Kindertagespflege angeboten, ich will / wir wollen aber nur eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung
 Mir / uns wurde nur eine Kindertageseinrichtung angeboten, ich will / wir wollen aber nur eine Betreuung in einer Kindertagespflege
 Ich / wir sind die Kosten zu hoch
 Ich / wir bevorzugen eine Betreuung zu Hause / durch die Familie
 Anderer Grund

Beziehen Sie zurzeit Betreuungs-geld?
 Nein
 Ja → **Wenn ja:** Hat das Betreuungsgeld bei Ihrer Entscheidung eine Rolle gespielt, Ihr Kind
 – im 2. Lebensjahr nicht öffentlich betreuen zu lassen: Ja Nein
 – im 3. Lebensjahr nicht öffentlich betreuen zu lassen: Ja Nein
 [Wenn Ihr Kind **aktuell nicht** in einer Kindertageseinrichtung bzw. in einer Kindertagespflege betreut wird, dann → bitte weiter mit Frage 6]

4. Wie alt war Ihr Kind, als es **zum ersten Mal** in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Kindertagespflege betreut wurde?
 in einer Kindertageseinrichtung: / Jahre und / Monate
 in einer Kindertagespflege: / Jahre und / Monate

Seite 1 von 4

Befragung Nürnberger Eltern

November 2015

Ergebnis: **Der Betreuungsbedarf in Nürnberg wird weiter steigen!**

	Betreuungsbedarf
Unter 1 Jährige	8,5 %
2 Jährige	54 %
3 Jährige	71 %
Unter 3 Jährige gesamt	48 %

Gründe:

- Kontinuierlicher Anstieg des Betreuungsbedarfs und der Inanspruchnahme
- Steigende Frauenerwerbsquote
- Zunehmende Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs und der erweiterten Betreuungsmöglichkeiten
- Steigende Nachfrage unentschlossener Eltern aufgrund positiver Kita-Erfahrungen
- Gezielter Ausbau des Angebots für Bevölkerungsgruppen mit sozialer Indikation

Ausbaubedarf und weiteres Vorgehen

Betreuung unter 3 Jährige	Aktueller Stand	Alte Prognose 2020	Neue Prognose 2020	Neue Prognose 2026 48%-Versorgung
Kinder unter 3 Jahren (ohne Flüchtlinge)	14.490	13.250	~14.900	~14.600
Krippenplätze (einschl. Schaffungen bis 2017)	4.535	5.100	~5.800	~6.000
Tagespflegeplätze	1.000	1.000	~1.000	~1.000
Gesamtplatzzahl für unter 3 Jährige	5.535	6.100	~6.800	~7.000
Versorgungsquote für unter 3 Jährige	38%	46%	46%	48%
Bauinvestitionskosten (Brutto)				~58 Mio. €
Bauinvestitionskosten (Netto = städtische Mittel nach Abzug der Zuschüsse)				~42 Mio. €

Weiteres Vorgehen:

- Fortschreibung kleinräumige Kita-Bedarfsplanung
- Kleinräumige Ausbauplanung
- Flankierende Kommunikations- und Abstimmungsprozesse
- Spitzengespräch mit freien Trägern / Wohlfahrtsverbänden
- Spitzengespräch mit Wohnbau- und Immobiliengesellschaften

➔ Auslotung der Potenziale betrieblicher Betreuungsplätze

- Ziele:
 - » Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - » Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers
 - » Förderung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Angebotsformen:
 - » Betriebsnahe / betriebliche Kindertageseinrichtung
 - » Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen (Kontingentsplätze)
 - » Ferienbetreuungsangebote und Notfallbetreuung / Kindertage
 - » Kindertagespflege- und Großtagespflegestellen



Vorteile der Großtagespflege in Unternehmen

- Qualifizierte Kinderbetreuung in räumlicher Nähe zum Arbeitsplatz
- Flexible Betreuungszeiten
- Investitionskosten / baurechtliche Auflagen geringer als bei einer Kindertageseinrichtung
(keine Betriebserlaubnis erforderlich)
- Staatliche und kommunale Förderung
- Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers durch familienfreundliche Personalpolitik

- Es gibt zwei Alternativen:
Tätigkeit auf Selbständigenbasis (Regelfall) oder
Festanstellung von Tagespflegepersonen durch den Betrieb

Nutzen für Immobilienbesitzer

- Langfristig garantierte Mieteinnahmen
(Mietbindungen von 10 – 25 Jahre)
- Hohe Investitionskostenzuschüsse durch die Kommune
- Soziales Engagement
- Erschließung neuer „Mieter-Märkte“
- Aktiver Beitrag zur Stadtentwicklung
- Familienfreundlichkeit
Arbeitgeber setzen sich für
die Schaffung von Kitas ein,
um Fachkräfte zu halten



Standort- und Objektakquise

Vorgehensweise:

- Sichten des Bauflächenkatasters
- Gezielte Suche nach leer stehenden Objekten und Grundstücken vor Ort
- Recherche und Anschreiben von Eigentümern
- Nutzen von Netzwerken



Mindestanforderungen bei der Suche

Nachfolgende Mindestvorgaben müssen für Räume für Kinderbetreuung erfüllt sein:

- Innenfläche ab 150 m²
bei Großtagespflege:
ab 90 qm mit mindestens zwei Betreuungsräumen
- Direkt angrenzender, ausreichend großer Außenbereich
- Idealerweise im Erdgeschoss
- Falls Obergeschoss: zweiter baulicher Rettungsweg und Aufzug (Barrierefreiheit)
- Bei Kinderhorten: Fußläufigkeit zu den Grundschulstandorten

Mögliche Räume

Folgende Räume und Gebäude wurden umgebaut:

- Bürogebäude mit Stellplätzen
- Praxis- und Geschäftsräume mit Innenhof
- Laden- und Lagerflächen mit Parkplätzen / Garten
- Werkstatt mit Nebengebäude und Parkflächen
- Erdgeschosswohnungen mit anteiligem Garten
- Leerstehende Gebäude mit Außenflächen
- Scheune mit verwildertem Gartengrundstück
- Bunker mit Grünflächen

Wichtig: Antrag auf Nutzungsänderung

Herausforderungen beim Planen einer Betriebs-Kita oder -Großtagespflege

- Geeignete Räume mit Außenfläche finden
- Direkt angrenzende und nur durch die Kita-Kinder genutzte Außenfläche
- Frühzeitige und enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Betreuungsbedarf von Mitarbeiter-Kindern schwankt
 - Kontingentplätze für Betriebsangehörige
 - Öffnung der Kita für Familien aus dem Stadtteil
- Kindergärten und Kinderhorte vor allem wohnortnah nachgefragt
 - Ausnahme: Nachfrage nach arbeitsplatznahen Krippenplätzen
- Sozialverträgliche Miete

Gründe für eine Ablehnung der Förderung

- Umbau der Räume
 - » ohne rechtzeitige Einbindung des Jugendamts
 - » ohne Nutzungsänderung
- Fehlen von Außenflächen
- Objekt befindet sich
 - » im reinen Gewerbegebiet
 - » an Autobahnen
 - » an viel befahrenen Eisenbahnlinien
- Hohe Lärm- und Emissionswerte
- Altlasten und Schadstoffe
- Bedarfsdeckung in dem Stadtteil / Quartier



Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung Kitas in Nürnberg

Unternehmen	Kindertageseinrichtung	Träger	Kontingent- plätze
DATEV eG	Champini Sport- und Bewegungskita Höfen Virnsberger Straße 67	CHAMPINI St. Paul Bewegungskita gUG	x
SEMIKRON Elektronik GmbH & Co. KG	Kindertagesstätte MIKRO Vershofener Straße 3	ISKA Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit gGmbH	x
Rödl Global Rechtsanwalts- gesellschaft mbH	Kinderkrippe Schlaue Füchse Äußere Sulzbacher Straße 100	Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Nürnberg-Stadt	x
Rödl Global Rechtsanwalts- gesellschaft mbH	Sulzbacher Straße 63	Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Nürnberg-Stadt	x
Klinikum Nord	Altersgemischte Kindertagesstätte „Die Schaukel“ Nord Heimerichstraße 60	Schaukel Kinderbetreuung gGmbH	x
Klinikum Süd	Altersgemischte Kindertagesstätte „Die Schaukel“ Breslauer Straße 201	Schaukel Kinderbetreuung gGmbH	x
SIEMENS AG	Körner Straße 10 Eröffnung 2017 geplant	Gemeinnützige Paritätische Kindertagesbetreuung GmbH Nordbayern	
SIEMENS AG	Pumuckl-Haus Bogenstraße 31	Förderverein „Pumuckl-Haus“ e.V.	x



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien - Jugendamt
DLZ Kita-Ausbau
Dietzstraße 4
90443 Nürnberg

Projektleiter

Georg Reif

Bereichsleiter und stellvertretender Jugendamtsleiter

09 11 / 2 31-21 75

Ansprechpartnerin für Interessenten

Sandra Johrend

09 11 / 2 31-1 42 17

sandra.johrend@stadt.nuernberg.de

www.kita-ausbau.nuernberg.de

▪ Baukostenzuschüsse

- » Investitionskostenförderung (BayKiBiG i.V.m. FAG):

Neubau: Neubaupauschale

(4.102,00 €/qm x zuweisungsfähige Hauptnutzfläche Kita-Größe, davon 80 Prozent)

Umbau: 80 Prozent der zuweisungsfähigen Umbaukosten

(Basis: Kostenschätzung Umbauaufwand)

Voraussetzung: 25 Jahre Nutzungszeit, dingliche Sicherung im Grundbuch

- » Investitionskostenförderung (Förderkonzept Stadt Nürnberg):

freiwilliger kommunaler Baukostenzuschuss abhängig von Umbauaufwand und Platzschaffung (Basis Förderkonzept Stadt Nürnberg)

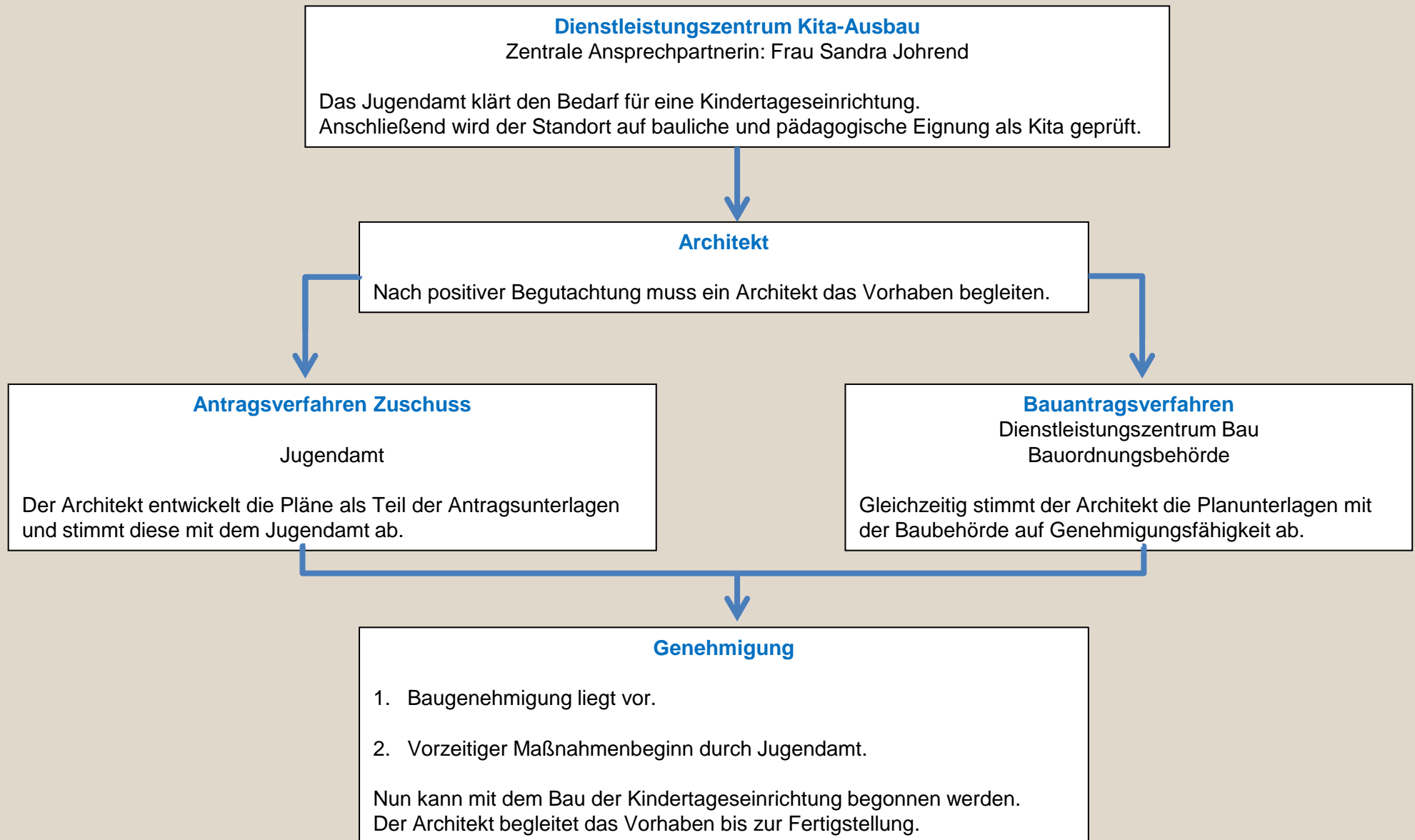
Voraussetzung: 10 Jahre Nutzungszeit (Mietvertrag)

▪ Betriebskostenzuschüsse (gemäß BayKiBiG)

Übersicht – Berechnung unter

<http://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/finanzierung/index.php>

Leitfaden zur Gründung einer Kita



Allgemeine Informationen zur Kindertagespflege

- Kindertagespflege ist eine Form der Tagesbetreuung, in der qualifizierte Tagesmütter /-väter in geeigneten Räumlichkeiten maximal bis zu fünf fremde Kinder im Alter bis zu 14 Jahren gleichzeitig betreuen.
- „Normale“ Kindertagespflege findet meist im Haushalt der Betreuungsperson statt.
- In der **Großtagespflege** schließen sich mindestens zwei bis maximal drei Personen zusammen und betreuen in nicht privat genutzten Räumlichkeiten bis zu acht Kinder oder **bis zu 10 Kinder**, wenn eine Person eine Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft besitzt (Erzieherin / Erzieher, Sozialpädagogin / Sozialpädagoge).

Organisation der Kindertagespflege in Nürnberg

- Die Planung und Gesamtsteuerung liegt beim Jugendamt.
- Das Jugendamt übt die Rechtsaufsicht aus; hier erfolgt der erste Kontakt.
- Die Qualifizierung und fachliche Beratung der Tagespflegepersonen sowie die Vermittlung der Kinder erfolgt durch zwei vom Jugendamt beauftragte freie Träger:

fmf Familienbüro gGmbH	Tagespflegebörse Nürnberg
Bahnhofstraße 1 90547 Stein Telefon: 09 11 / 255 22 90 www.fmf-familienbuero.de	Maxfeldstraße 23 90409 Nürnberg Telefon: 09 11 / 35 39 36 www.tagespflegeboerse.de

Informationen zur Kindertagespflege – Wer darf betreuen?

- Qualifizierte Tagespflegepersonen sind vom Jugendamt anerkannt und besitzen eine Pflegeerlaubnis.
- Um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten, müssen Tagespflegepersonen bestimmte Voraussetzungen erfüllen und eine Schulung durchlaufen.
- Für die Großtagespflege ist eine Ausbildung als pädagogische Fachkraft mindestens einer Betreuungsperson gewünscht.
- Tagespflegepersonen mit Pflegeerlaubnis können selbständig tätig oder festangestellt sein.

Räumliche und konzeptionelle Anforderungen für die Großtagespflege

- Kindgerechte Räumlichkeiten ab 90 qm (mit mindestens zwei Betreuungsräumen)
- Eigene Küche oder Küchenezeile und Toilette mit Waschbecken oder Bad
- Direkt angrenzende Außenfläche
- Pädagogisches Betreuungskonzept mit festgelegten Qualitätsstandards

Wichtig:

- Antrag auf Nutzungsänderung → Dienstleistungszentrum Bau
- Bauliche und brandschutztechnische Auflagen
→ Bauordnungsbehörde

Finanzierung der Großtagespflege – Beispielrechnung (Stand 2016)

10 Tagespflegeplätze mit einer Betreuungszeit
von je 30 Stunden / Woche:

Kommunale Förderung / Monat	1.672,55 €
Staatliche Förderung / Monat	<u>1.672,55 €</u>
monatliche Förderung	3.345,10 €

→ Es besteht die Möglichkeit der Förderung analog zur Krippe, wenn die Betreuung durch mindestens eine pädagogische Fachkraft erfolgt.

zusätzlich:

Tagespflegeentgelt / Monat, aktuell: pro Kind pro Stunde 3,64 €	
469,56 € x 10 Kinder	4.690,60 €
Gesamt:	<u>8.035.70 €</u>

Finanzierung der Großtagespflege – zusätzliche Leistungen des Jugendamts

- Altersvorsorge: 50-%iger Mindestbeitrag
in Höhe von 42,08 € pro Monat / Tagespflegeperson
- Unfallversicherung:
in Höhe von 8,07 € pro Monat / Tagespflegeperson
- Krankenversicherung: 50-%iger Mindestbeitrag
der gesetzlichen Krankenversicherung, sofern keine anderweitige
Absicherung besteht z.B. Familienversicherung

Elternbeiträge:

Werden von den Eltern direkt an das Jugendamt gezahlt:
aktuell pro Kind pro Stunde 1,70 €

Informationen und Material

- Informationen für Interessierte, Investoren und Architekten
www.kita-ausbau.nuernberg.de
- geplante / im Bau befindliche Kitas in Nürnberg unter
www.kinderbetreuung.nuernberg.de/kitas_in_planung.html
- 27.07.2016 Bericht (TOP 5) im Stadtrat
„Betreuungs- und Bildungsinfrastrukturentwicklung in der wachsenden Stadt“
- 23.06.2016 Bericht (TOP 3) im Jugendhilfe- und Schulausschuss
„Statusbericht Masterplan“